

vom 9. Mai 2023

Seite 1 von 3

OVB mit weiterem Wachstum bei Kund*innen und Finanzvermittler*innen

- Kundenbestand steigt um 2,3 Prozent
- Anzahl der Finanzvermittler*innen um 3,1 Prozent ausgebaut
- Erträge aus Vermittlungen im ersten Quartal 2023 planmäßig bei 83,4 Mio. Euro und damit nahezu auf Vorjahresniveau

Köln, 9. Mai 2023. Die OVB Holding AG, einer der führenden europäischen Finanzvermittlungskonzerne mit Sitz in Köln, hat ihren Kundenbestand gegenüber dem Vorjahresquartal um 2,3 Prozent auf 4,27 Millionen Kunden*innen ausbauen können. Das OVB Vertriebsteam verzeichnete in den ersten drei Monaten 2023 einen Zuwachs um 3,1 Prozent auf 5.785 hauptberufliche Finanzvermittler*innen.

Die Erträge aus Vermittlungen bewegten sich in den ersten drei Monaten mit 83,4 Mio. Euro im Plan. Während im Segment Mittel- und Osteuropa die Erträge um 11,3 Prozent auf 45,2 Mio. zunahmen, verzeichneten die Segmente Deutschland und Süd- und Westeuropa u. a. auch aufgrund einer marktbedingt deutlichen Abnahme des Finanzierungsgeschäfts Umsatzrückgänge.

Maßgeblich für die Entwicklung des operativen Ergebnisses (EBIT) waren neben einem planmäßigen Personalausbau und einer Zunahme der Vertriebs- und Schulungsveranstaltungen vor allem inflationsbedingte Kostensteigerungen. Insgesamt ging das EBIT durch die genannten Effekte in den ersten drei Monaten 2023 planmäßig auf 3,1 Mio. Euro zurück.

Mario Freis, CEO der OVB Holding AG: »Wir hatten bereits damit gerechnet, dass das erste Quartal für uns vertrieblich und betriebswirtschaftlich herausfordernd wird. Da wir mit unseren Ergebnissen im Plan liegen und für die weiteren Quartale zuversichtlich sind, halten wir an unserer Prognose fest.«

Ausblick Gesamtjahr

OVB ist trotz des von politischen und wirtschaftlichen Herausforderungen geprägten Marktumfelds optimistisch für das Geschäftsjahr 2023.

OVB Holding AG
Heumarkt 1
50667 Köln
Deutschland

Ansprechpartner:

Brigitte Bonifer
Investor Relations
Telefon +49 221 2015-288
Telefax: +49 221 2015-325
bbonifer@ovb.de

Internet: www.ovb.eu

vom 9. Mai 2023

Seite 2 von 3

Um den aktuell noch bestehenden Unsicherheiten in der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung Rechnung zu tragen, erwartet OVB für das Geschäftsjahr 2023 im Konzern bei den Erträgen aus Vermittlungen eine Bandbreite von 325 bis 350 Mio. Euro und ein operatives Ergebnis zwischen 16 und 19 Mio. Euro.

Über den OVB Konzern

Der OVB Konzern mit Sitz der Holding in Köln ist einer der führenden europäischen Finanzvermittlungskonzerne. Seit Gründung im Jahr 1970 steht die langfristige, themenübergreifende und vor allem kundenorientierte Finanzberatung privater Haushalte im Mittelpunkt der OVB Geschäftstätigkeit. OVB kooperiert mit über 100 leistungsstarken Produktgebern und bedient mit wettbewerbsfähigen Produkten die individuellen Bedürfnisse ihrer Kund*innen, von der Existenzsicherung und der Absicherung von Sach- und Vermögenswerten bis zur Altersvorsorge und dem Vermögensauf- und -ausbau.

OV B ist aktuell in 16 europäischen Ländern aktiv. 5.785 hauptberufliche Finanzvermittler*innen betreuen 4,27 Millionen Kund*innen. 2022 erwirtschaftete die OVB Holding AG mit ihren Tochtergesellschaften Erträge aus Vermittlungen in Höhe von 331,9 Mio. Euro sowie ein EBIT von 22,0 Mio. Euro. Die OVB Holding AG ist seit Juli 2006 an der Frankfurter Wertpapierbör se (Prime Standard, ISIN DE0006286560) notiert.

Die Präsentation der Ergebnisse der ersten drei Monate 2023 und der Zwischenbericht stehen unter <https://www.ovb.eu> in der Rubrik Investor Relations zum Download für Sie bereit. Diese Pressemitteilung finden Sie auch im Internet unter: <https://www.ovb.eu/public-relations>.

vom 9. Mai 2023

Seite 3 von 3

Kennzahlen des OVB Konzerns zum ersten Quartal 2023

Operative Kennzahlen

	Einheit	1.1. – 31.3.2022	1.1. – 31.3.2023	Veränderung
Kund*innen	Anzahl	4,18 Mio.	4,27 Mio.	+ 2,3 %
Finanzvermittler*innen	Anzahl	5.613	5.785	+ 3,1 %
Erträge aus Vermittlungen	Mio. Euro	84,2	83,4	-1,0 %

Finanzkennzahlen

	Einheit	1.1. – 31.3.2022	1.1. – 31.3.2023	Veränderung
Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	Mio. Euro	6,0	3,1	-48,5 %
EBIT-Marge	%	7,2	3,7	-3,4 %-Pkt.
Konzernergebnis nach Anteil anderer Gesellschafter	Mio. Euro	3,4	2,3	-31,9 %
Ergebnis je Aktie (unverwässert)	Euro	0,24	0,16	-31,9 %

Kennzahlen zu den Regionen zum ersten Quartal 2023

Mittel- und Osteuropa

	Einheit	1.1. – 31.3.2022	1.1. – 31.3.2023	Veränderung
Kund*innen	Anzahl	2,85 Mio.	2,91 Mio.	+ 2,1 %
Finanzvermittler*innen	Anzahl	3.308	3.549	+ 7,3 %
Erträge aus Vermittlungen	Mio. Euro	40,7	45,2	+ 11,3 %
Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	Mio. Euro	4,6	2,7	-41,6 %
EBIT-Marge	%	11,4	6,0	-5,4 %-Pkt.

Deutschland

	Einheit	1.1. – 31.3.2022	1.1. – 31.3.2023	Veränderung
Kund*innen	Anzahl	614.513	613.588	- 0,2 %
Finanzvermittler*innen	Anzahl	1.203	1.161	-3,5 %
Erträge aus Vermittlungen	Mio. Euro	15,9	13,8	-13,1 %
Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	Mio. Euro	2,4	1,4	-43,3 %
EBIT-Marge	%	15,2	9,9	-5,3 %-Pkt.

Süd- und Westeuropa

	Einheit	1.1. – 31.3.2022	1.1. – 31.3.2023	Veränderung
Kund*innen	Anzahl	711.801	747.983	+ 5,1 %
Finanzvermittler*innen	Anzahl	1.102	1.075	-2,5 %
Erträge aus Vermittlungen	Mio. Euro	27,6	24,3	-12,0 %
Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	Mio. Euro	2,8	1,2	-56,6 %
EBIT-Marge	%	10,3	5,1	-5,2 %-Pkt.

Bei Prozentangaben und Zahlen können Rundungsdifferenzen auftreten. Prozentangaben sind auf Basis TEUR gerechnet.